

Bad Arolsen

Freizeitbad Arobella

BAD AROLSSEN. Die Wartungs- und Reinigungsarbeiten im Freizeitbad Arobella in Bad Arolsen werden planmäßig am Freitag, 15. Juni, abgeschlossen, so dass das Freizeitbad Arobella mit Saunalandschaft am Samstag, 16. Juni, um 10 Uhr für die Gäste öffnet.

Männerkompanie

MENGERINGHAUSEN. Die Neustädter Männerkompanie trifft sich am Samstag, 16. Juni, um 10 Uhr zum Girlanden wickeln beim Hauptmann an der Scheune.

Sommerfest

HELSEN. Das Sommerfest des Kindergartens beginnt am Samstag, 16. Juni, um 15 Uhr.

Irish Celtic Folk

BAD AROLSSEN. Iris Celtic Folk präsentiert von den Companions beginnt am Samstag, 16. Juni, um 20 Uhr im Plücker's des Welcome Hotel Bad Arolsen. Der Eintritt beträgt 5 Euro.

Führungen

BAD AROLSSEN. Stadtführungen bieten die Gilde 1719 Bad Arolsen am Samstag, 16. Juni, ab 15 Uhr ab dem Stadtführerschild vor dem Restaurant Schlossgarten an.

Gebirgsverein

BAD AROLSSEN. Die Mitglieder des Hessisch Waldeckischen Gebirgsvereins treffen sich am Samstag, 16. Juni, um 13 Uhr auf dem Belgischen Platz. Es geht zum Jahreswandertreffen des Hessisch Waldeckischen Gebirgs- und Heimatvereins in Cuxhagen (14 Uhr, mit Einkehr).

Schützengilde 1517

LANDAU. Zum großen Festzug am Sonntag, 17. Juni, anlässlich des Freischießens in Berndorf treffen sich die Gewehrgruppe, Schützenkompanie, Fahnenabordnung und alle Gruppen der Historischen Abteilung sowie die Marketenderinnen der Schützengilde 1517 Landau um 12 Uhr auf dem Marktplatz um mit dem Bus nach Berndorf zu fahren.

Kinderfreizeit

BAD AROLSSEN. Erstmals veranstaltet die Jugendarbeit im Kirchenkreis der Twiste eine Kinderfreizeit. Sie führt vom 13. bis 16. August in das Evangelische Freizeithaus in Elbenberg. Die Freizeit, zu der sich alle (Jung-schar-) Kinder ab acht Jahren anmelden können, kostet 75 Euro Information und Anmeldung im Jugendarbeitsbüro, Petra Ullrich, 05691/628258.

Ohrwürmer für die Eltern

Bunter Abend der Grundschule Villa R mit ABBA, Fröschen und kleinen Drachen

VON HEIKE SAURE

VOLKMARSSEN. Nicht nur bunt, sondern auch laut wurde es am Mittwochabend in der Volkmarser Stadthalle. Denn zum bunten Abend hatten sich alle 310 Schüler der Villa R mit ihren Eltern und teilweise auch Großeltern in der Stadthalle eingefunden.

Mäuse, Fische, Delfine, Bären, Sonnen und kleine Drachen tummelten sich auf der Bühne bevor der Chor der dritten und vierten Klassen mit Liedern der schwedischen Popgruppe ABBA die 70er Jahre wieder auferstehen ließ. „Mama Mia“, „Souper Trouper“, „Money, Money“ und „Dancing Queen“ waren nur einige der Ohrwürmer, die Mamas wie Papas im Saal mitsingen konnten.

Anderssein ist völlig normal.

THEATER AG UND CHOR DER GRUNDSCHULE VILLA R

Beim Lied der Delfine aus Tabaluga ließen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1b und 1d ein Schwungtuch



Musikalisches Einmaleins: (von links) Dustin, Mohsen, Julian, Michael und Max aus der 2. Klasse sangen das Einmaleins statt es zu rechnen.

Foto: Saure

über ihre Köpfe schweben. Die Theater AG der 3. und 4. Klassen stellte mit ihrem Theaterstück ebenso klar wie auch der Chor der 1. und 2. Klassen, dass Anderssein völlig normal

ist. Nach einem Tanz zur Musik der Backstreet Boys und einem flotten Rap zeigten die Kinder aus der 2a und 2d mit ihrem 1x1-Lied, was man mit Zahlen alles machen kann.

Zum großen Finale kamen noch einmal alle Kinder der Grundschule Villa R auf die Stadthallen-Bühne, um noch ein gemeinsames Lied zu singen.

So menschlich wie möglich

Vortrag über Afghanistan mit Reto Meister - Erste Reihe des Vereins Historicum20

BAD AROLSSEN. Als einen historischen Moment für Bad Arolsen bezeichnete Ilse Nagel vom Waldeckischen Geschichtsverein den Vortrag von Reto Meister, dem Leiter des Internationalen Suchdienstes, in Bad Arolsen. Meister, der seit sechs Monaten in Bad Arolsen wirkt, gab im Christian-Daniel-Rauch-Museum einen spannenden Einblick in seine vorherige Tätigkeiten, seine Reisen nach Afghanistan und die dortige Lage aus humanitärer Sicht.

Mit seinem Vortrag war Meister der Erste in einer Reihe, die der neu ins Leben gerufene Verein Historicum 20 in Zusammenarbeit mit dem Waldeckischen Geschichtsverein und dem Museum entworfen hat. Dr. Bernd Zimmer dankte sich beim Publikum, dass sie es ermöglicht haben, den neuen Verein, dessen Vorsitz er übernommen hat, einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Zimmer skizzierte kurz die Lehr- und Wanderjahre Meisters wie er es beschrieb.

Der Schweizer Reto Meister studierte Linguistik und trat 1982 dem Internationalen Komitee des Roten Kreuzes (IKRK) bei, wo er 20 Jahre später als Generaldelegierter für Asien und den Pazifikraum zuständig war. In diesem Zusammenhang bereiste und beschäftigte sich Meister mit dem Land Afghanistan, über das er detailliert referierte. Der Vortrag begann bei Alexander dem Großen, der schon früh die europäische

Kultur unter anderem auch nach Afghanistan exportierte. Meister machte anhand der kulturellen, ethnischen und religiösen Unterschiede deutlich, wie schwer es seit jeher war, das geografische Gebilde Afghanistan zu einem Stand Afghanistan schon früh unter dem Einfluss der beiden Hochkulturen aus Indien und China, ist es doch der Islam, der seit 1500 im Land praktiziert wird. Gab es im Laufe der Jahrtausende immer wieder Que-

ren und sogar Kriege um das Land, war es besonders die heutige Situation, die Meister zu umschreiben versuchte.

Er beschrieb die Rolle des internationalen Komitees des Roten Kreuzes nicht darin, Kriege und Auseinandersetzungen zu verhindern, sondern sie so menschlich wie möglich ablaufen zu lassen. Seit 20 Jahren in Afghanistan vor Ort, plädiert das IKRK dort wie überall anders auf der Welt im Rahmen seiner sieben Prinzipien für Rechte, die von allen Staaten im Kriegszustand eingehalten werden sollten. Schutz und Unterstützung der Opfer von bewaffneten Konflikten und innerstaatlicher Gewalt sowie die Entwicklung und Verbreitung des humanitären Völkerrechts und der Grundsätze des Roten Kreuzes sieht Meister als die Hauptfunktionen des IKRKs an. Schutztätigkeiten für Kriegsgefangene, medizinische Hilfe, aber auch wirtschaftliche Hilfe stehen an der Tagesordnung des IKRKs. (zhs)



Vortrag im Museum: Dr. Bernd Zimmer, Dr. Birigt Kümmel, Reto Meister und Ilse Nagel.

Foto: Saure

Volkmarsen

Heimatverein

WOLFHAGEN. Die Teilnehmer des Hessisch Waldeckischen Gebirgs- und Heimatvereins am Jahreswandertreffen in Cuxhagen, treffen sich am Sonntag, 17. Juni, um 8 Uhr, am Bahnhof Wolfhagen. Bei Rückfragen: Erich Werner, 05693 / 6365. Gäste sind willkommen.

Wandersparte

VOLKMARSSEN. Die Wandersparte des TV 1890 Volkmarsen fährt am Sonntag, 17. Juni, zur Teilnahme am Jahreswandertreffen des Hessisch Waldeckischen Gebirgs- und Heimatvereins in Cuxhagen. Treffpunkt hierzu ist um 8 Uhr mit Pkw auf dem Aldi-Parkplatz.

Hobbyturnier

EHRINGEN. Im Rahmen des Sportfestes am Samstag, 30. Juni und Sonntag, 1. Juli, veranstaltet der TSV Ehringen am Samstag ab 14 Uhr ein Fußball-Hobbyturnier. Hierzu werden noch Mannschaften gesucht. Gespielt wird auf Kleinfeld mit fünf Feldspielern plus Torwart. Es wird ein Startgeld von 10 Euro erhoben. Anmeldungen werden bis Montag, 18. Juni, bei Daniel Keim 05693/6117 entgegengenommen.

Bogenschützen

VOLKMARSSEN. Die Bogenschützen treffen sich am 30. Juni in Niedererlsungen zu einem Bogenturnier. Beginn ist um 10 Uhr. Nähere Informationen gibt Spartenleiter Klaus Coburger, 05693 / 7089.

Hebammen

WOLFHAGEN. Eine Hebammensprechstunde findet täglich von 10 bis 12 Uhr in der Kreisklinik Wolfhagen statt.

Twistet

Bühnenbau


TWISTE. Freilichtbühne Twiste; Bis zu den Premieren sind noch folgende Bühnenbau-Termine: Freitag, 15. Juni, ab 17 Uhr; Samstag, 16. Juni, ab 10 Uhr; Freitag, 22. Juni, ab 17 Uhr; Samstag, 23. Juni, ab 10 Uhr. Es werden alle Mitglieder gebeten bei diesen Terminen zu erscheinen, Arbeit ist für jedermann dabei.

Schützengilde 1539

TWISTE. Die Schützengilde 1539 Twiste wird am Festzug des Freischießens in Berndorf am Sonntag, 17. Juni, mit allen Gruppen und Kompanien teilnehmen. Die Abfahrt mit Bussen an der Mehrzweckhalle Twiste ist für 12 Uhr geplant.



Fielmann: Topmodische Brille für € 10*. Gläser von Zeiss. Drei Jahre Garantie. Alle zwei Jahre eine neue.

*Nur bei Fielmann: • die Nulltarif-Versicherung der HanseMerkur  • € 10 Prämie pro Jahr • topmodische Brille aus der Nulltarif-Collection sofort: • alle zwei Jahre eine neue • Einstärkengläser von Zeiss • drei Jahre Garantie • jederzeit Ersatz bei Bruch, Beschädigung oder Sehstärkenveränderung • für Brillen aus der Nulltarif-Collection mit Gleitsichtgläsern € 50 Prämie pro Jahr



Brille: Fielmann. Göttingen, Weender Str. 51; Kassel, Obere Königstr. 37 A/Opernplatz.